

Energiequellenrätsel

- Zielsetzung:** Die Kinder setzen sich mit verschiedenen Energieformen auseinander und erfahren etwas über deren Funktion für den Menschen und das Leben auf der Erde.
- Vorbereitung:** Das Spiel „Was liefert Energie?“ ist gut für die Vorbereitung dieses Rätsels geeignet.
- Material:** sechs Kärtchen mit Textinformationen über Energiequellen
(befinden sich auf der folgenden Seite)
- Durchführung:** Dieses Rätsel ist ein Naseweisrätsel! Freiwillige werden gesucht und stellen jeweils eine Energiequelle vor. Die anderen Schüler hören den Beschreibungen zu. Meinen sie zu wissen, um welche Energieform es sich handelt, tippen sie sich auf die Nase. Ist der vorstellende Schüler fertig, darf ein Kind die Lösung verraten.
- Die Darstellenden können auch, anstatt ihren Text vorzulesen, mit Pantomime den Begriff veranschaulichen. Zum Beispiel kann bei der Darstellung des Windes gepustet und Wasser mit fließenden Armbewegungen dargestellt werden. Kreativität ist gefragt!
- Anschlussmöglichkeiten:** Das Vorlese- und Sachbuch „Phosina und das Familiengeheimnis“ (geeignet für Kinder ab 9 Jahren) begibt sich mit der Abenteuergeschichte des Glühwürmchens Phosina zu den Quellen der Energie. So begibt sich Phosina unter Tage, um etwas über die Entstehung und den Abbau von Kohle zu erfahren. Außerdem lernt sie Wind- und Sonnenenergie kennen und beschäftigt sich mit Gasen wie Fluorchlorkohlenwasserstoff (FCKW) und Kohlendioxid (CO₂) und deren Einfluss auf das Leben der Menschen auf der Erde.

Energiequellen-Rätsel

<p>Das Leben auf der Erde ist aus mir entstanden. Unsere Körper bestehen zum Großteil aus mir. Ich bewege mich in Lebewesen, sowie sich auch Lebewesen in mir bewegen. Ich kann mit meiner stetigen Kraft Steine hohlen und auch Räder drehen. → Wasser</p>	<p>Ich habe ein luftiges Wesen und bewege mich gerne. Ich bewege mich immer von kühleren zu wärmeren Orten. Meine Geschwindigkeit hängt vom Temperaturunterschied zwischen zwei Orten ab. Ich habe viel Kraft und kann sowohl Segelboote als auch große Rotoren bewegen. → Wind</p>
<p>Ich bin schwarz und schmierig. Man pumpt mich aus dem Boden. Man braucht mich, um Auto fahren zu können und damit Heizungen funktionieren. → Erdöl</p>	<p>Fast die gesamte Energie der Erde stammt von mir. Ich bringe Pflanzen zum Wachsen. Ich Sorge dafür, dass es auf der Erde hell und warm ist. Ich strahle in einer Stunde mehr Energie auf die Erde, als alle Menschen gemeinsam in einem Jahr verbrauchen. → Sonne</p>
<p>Ich bin unsichtbar. Ich werde aus der Erde gepumpt. Um meine Kraft, zum Beispiel zum Heizen zu nutzen, muss ich verbrannt werden. → Erdgas</p>	<p>Ich bin schwarz und hart. Ich werde in Bergwerken und im Tagebau abgebaut. Zur Stromgewinnung werde ich in Kraftwerken verbrannt. → Kohle</p>